

Kleine  
Einführung  
in die

# Charakterkunde

Von Dozent Dr. H. Rohrer

1940. VIII, 168 S. Mit 12 Abbildungen auf 4 Tafeln. Kart. RM 2.80

## Wie das Buch beurteilt wird:

Die allgemeinen Grundlagen der wissenschaftlichen Charakterforschung, der Aufbau des Charakters, Charakter und Vererbung, Charakter und Geschlecht u. a. m. finden hier eine Darstellung, die mich durch ihre Klarheit und Folgerichtigkeit geradezu entzückt hat. (Schulze-Naumburg in „Die Umschau“, Heft 47/1936)

Die große Schwierigkeit, die experimentalpsychologischen Methoden und Ergebnisse dem Nichtfachmann auch ohne Anschauung zugänglich zu machen, hat der Verf. durch seine anregende Darstellungsweise völlig überwunden. Die knappe und klare, dabei alle wesentlichen Einzelheiten berücksichtigende Zusammenfassung der Experimentalpsychologie eignet sich daher besonders für denjenigen, der dieses Gebiet kennen lernen will. (Deutsche Literaturzeitung, Heft 11/1937)

Das ausgezeichnete Büchlein darf heute als die einzige Gesamtdarstellung der Charakterkunde betrachtet werden, die insbesondere der typologischen Methode gerecht wird. Dies kommt zum Ausdruck u. a. in der klaren Darbietung von neuen Einzelergebnissen der Typologie, der neuen Erbcharakterlehre, der psychologischen Zwillingsforschung. (Blätter für Schulpraxis und Erziehungs-Wissenschaft, Gau Franken. Gauzeitung des NSLB., Heft 12/1939)

Das Buch ist für weiteste Kreise bestimmt und notwendig für alle, die mit Menschenführung zu tun haben — Erzieher, Seelsorger, Ärzte, Richter. Sehr geeignet auch für die Hand der Studierenden.

4. Auflage!

Ⓜ

Leipzig / B. G. Teubner / Berlin

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

Wiederum in neuer Auflage liegt vor:

Karl Menninger

## RECHENKNIFFE

Lustiges und vorteilhaftes Rechnen

Ein Lehr- und Handbuch für das tägliche Rechnen

6. Auflage. 1941. 96 Seiten, Ganzleinen RM 2.50

„Die »Rechenkniffe« sind kein trocknes Rechenbuch mit einer toten Aufzählung von Rezepten, sondern eine überaus fesselnde Einführung in die Welt der Zahlen, wie sie der Verfasser in seinen Rundfunkvorträgen schon unzähligen Hörern vermittelt hat. Sie erziehen den Leser zu jener lebendigen Kunst des Rechnens, in jeder vorgelegten Aufgabe rasch die Vorteile zu sehen und wahrzunehmen. Der Anfänger lernt in kurzen Abschnitten mit vielen Beispielen und Aufgaben eine große Reihe von »Kniffen«, wie solche überraschenden Zahlenverknüpfungen in der Schülersprache heißen: dem Fortgeschrittenen aber und dem besonderen Zahlenliebhaber eröffnen sich darüber hinaus tiefe Einblicke in das Gewebe der Zahlen.“

Allgemeine Zeitung, Chemnitz

Es kann nur in feste Rechnung geliefert werden!

Ⓜ

FERDINAND HIRT IN Breslau

Ⓜ

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH

FH